



GEISTLICHES
ZENTRUM
SAN DAMIANO
HAMBURG

NEWSLETTER

NR. 2 / 2022

Liebe Leserinnen und Leser,

im Gebetsraum des Geistlichen Zentrums hängt ein neues Kreuz. Sie sehen es hier. In dem roten Kreis hebt es sich auf der weißen Wand hervor und zentriert den Blick. Das Kreuz ist ein Ort des Leidens und des Todes. Trotzdem ist es zum zentralen Zeichen des christlichen Glaubens geworden. Es ist das Versprechen Gottes, uns durch alle Dunkelheit hindurch zu begleiten, auch dann, wenn wir ihn nicht spüren. Es ist die Hoffnung, dass letzten Endes das Leben über den Tod und über alle Grausamkeiten hinweg siegen wird, denn das Kreuz ist untrennbar mit der Auferweckung Jesu Christi verbunden. Auf unserem Kreuz hier stehen Menschen bei dem gekreuzigten Jesus. Manche sind mit einem Heiligenschein gemalt, andere ohne, manche sind größer, andere kleiner. Sie erinnern mich daran, dass ich mich zu Jesus Christus stellen und dazu alle mitbringen kann, die mir nahe sind, deren Schicksal mein Herz berührt oder für die ich beten möchte.



Das neue Kreuz im Gebetsraum
des Geistlichen Zentrums

Der Krieg in der Ukraine und das unermessliche Leid der Menschen berührt zutiefst. Neben aller Hilfe und Solidarität ist das Gebet für die Menschen und den Frieden eine weitere wichtige Form der Unterstützung. Auf der Website des Geistlichen Zentrums finden Sie Gebetsvorschläge.

Ganz neu bieten wir monatlich eine kontemplative online - Gebetszeit an. Außerdem planen wir für den Sommer zwei Präsenzveranstaltungen: einen Nachmittag im kontemplativen Schweigen und einen Austauschtag zum Thema „Tod und Leben“. Beide Termine können Sie sich jetzt schon vormerken.

*Der Tod des Todes und der Sieg des Lebens,
das ist Ostern.*

Noch leben wir nicht in der Vollendung. Dennoch: Auch mitten in den Herausforderungen und Widrigkeiten unserer Zeit sind Zeichen von Hoffnung und Leben verborgen. Ich wünsche Ihnen, diese zu entdecken und daraus Kraft zu schöpfen.

Ihre Evelyn Krepele

Aktuelle Angebote



Kreuz in der Kirche St. Olaf

KARFREITAG ZUSAMMEN FEIERN

online - Gottesdienst

Gemeinsam beten, die Passionserzählung lesen, sich austauschen, Stille halten und dabei einander sehen und hören können.

Dieser digitale Gottesdienst bietet die Möglichkeit zur aktiven Beteiligung für alle, die am Karfreitag mit anderen gemeinsam des Leidens und Sterbens Jesu Christi gedenken möchten, aber in keinen Gottesdienst vor Ort gehen mögen.

Karfreitag, 15. April, 15 Uhr über Zoom

Meeting-ID: 892 3005 2863 | Kenncode: 45 41 78

BIBEL UND ALLTAGSERFAHRUNG

online - Bibelgespräch

Zu Beginn des Abends lesen wir das Evangelium des kommenden Sonntags.

Danach gehen wir folgenden drei Fragen nach:

1. Was berührt mich heute an diesem Evangelium?
2. Was berührt mich an dem, was die anderen gesagt haben?
3. Welchen Gedanken nehme ich mit in die nächsten Tage?

So erschließen sich selbst die herausfordernden Abschnitte aus den Evangelien und bekommen eine konkrete Bedeutung für das eigene Leben.

Mittwoch, 20. April, 18. Mai, 15. Juni, um 19.30 Uhr

als Zoom-Meeting: Meeting-ID 999 0276 2787
Kenncode 15 18 96

*Diese Form des Bibelgesprächs ist in der OASE-HORN auch vor Ort erlebbar: jeden ersten Dienstag im Monat, um 19.30 Uhr, im Gemeindehaus von St. Olaf, Speckenreye 41b.
Termine: 03. Mai und 07. Juni*

NEU - NEU

GEMEINSAM KONTEMPLATIV BETEN

Beten im Schweigen

online - Gebetszeit

Viele Menschen schätzen das kontemplative Gebet und üben dies regelmäßig. Manchen hilft es, mit anderen gemeinsam in der Stille zu verweilen. Für viele ist es unrealistisch, sich für eine Gebetszeit von 30 Minuten auf den Weg durch die Stadt zu machen. Wer dennoch nicht auf eine gemeinsame kontemplative Gebetszeit verzichten möchten, für den bieten wir diese jeden letzten Dienstag im Monat online an.

Ablauf der halbstündigen Gebetszeit:

Kurzes Gebet zum Ankommen in der Stille
20 Minuten Beten im Schweigen
Biblischer Impuls zum Abschluss

Dienstag, 26. April, 31. Mai, 28. Juni um 20 Uhr

Zoom-Link bei Anmeldung



Kontemplationsnachmittag in Präsenz

Samstag, 11. Juni, 14.30 - 18 Uhr

Leitung: Dr. Maria Henke und Evelyn Krepele

Lebendig endlich sein - endlich lebendig sein

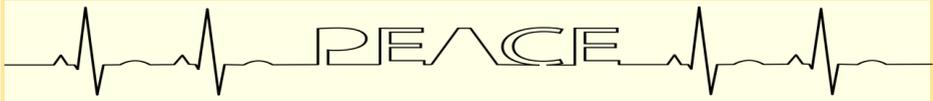
Ein Austauschtag zum Thema Tod und Leben

Samstag, 09. Juli, 10 - 17 Uhr

Leitung: Elke Lütgenau-Hawae, Hospizkoordinatorin
und Evelyn Krepele

Beide Veranstaltungen finden im Gemeindehaus der Gemeinde St. Olaf statt.

Weitere Informationen ab Mai auf der Website des Geistlichen Zentrums unter Programm/Präsenz-Angebote und im nächsten Newsletter



BETEN FÜR DEN FRIEDEN FÄNGT IM EIGENEN HERZEN AN

Herr, mach mich zu einem Werkzeug deines Friedens,
dass ich liebe, wo man hasst;
dass ich verzeihe, wo man beleidigt;
dass ich verbinde, wo Streit ist;
dass ich die Wahrheit sage, wo Irrtum ist;
dass ich Glauben bringe, wo Zweifel droht;
dass ich Hoffnung wecke, wo Verzweiflung quält;
dass ich Licht entzünde, wo Finsternis regiert;
dass ich Freude bringe, wo der Kummer wohnt.

Herr, lass mich trachten,
nicht, dass ich getröstet werde, sondern dass ich tröste;
nicht, dass ich verstanden werde, sondern dass ich verstehe;
nicht, dass ich geliebt werde, sondern dass ich liebe.

Denn wer sich hingibt, der empfängt;
wer sich selbst vergisst, der findet;
wer verzeiht, dem wird verziehen;
und wer stirbt, der erwacht zum ewigen Leben.

Frankreich 1913

Unsere **aktuellen Coronaregeln** für Veranstaltungen und Übernachtungen finden Sie unter: www.san-damiano-hamburg.de/corona-hygiene-und-schutzkonzept

Anmeldung für die einzelnen Veranstaltungen und den Zugangslink sowie Abonnement des Newsletters bei Evelyn Krepele.



**GEISTLICHES
ZENTRUM
SAN DAMIANO
HAMBURG**

Evelyn Krepele, Leitung
Speckenreye 41a | 22119 Hamburg
Mobil 0170 151 39 91
E-Mail e.krepele@st-franziskus-hamburg.de
Website www.san-damiano-hamburg.de

Spendenkonto: Pfarrei St. Franziskus, Darlehnskasse Münster,
IBAN DE70 4006 0265 0023 0439 00, Verwendungszweck: *Geistliches Zentrum San Damiano*